



Epoxy ST 100

Transparentes Grundier- und Mörtelharz

Verfügbarkeit							
Anz. je Palette	168	120					
Größe / Menge	1 kg	2,5 kg	10 kg	25 kg	240 kg	720 kg	
Gebinde-Typ	MKB	MKB	Eimer W	Eimer W	Fass	Fass	
Gebinde-Schlüssel	01	03	11	26	71	70	
Art.-Nr.							
1160		■	■	■	■	■	
6361	■						
720 kg Fässer auf Anfrage 1,0 kg & 2,5 kg Varianten werden unter Artikel-Nr. 6361 geführt							

Verbrauch

Siehe Anwendungsbeispiele

Anwendungsbereiche

- Grundierung, Haftbrücke, Egalisierungsschicht
- Herstellung druckfester Mörtel, Fließbeläge
- Basisschicht für Einstreubeläge
- Grundierung im System Remmers Deck OS 8 classic

Eigenschaften

- Mechanisch belastbar
- Chemisch belastbar
- Gute Penetrationsfähigkeit
- Lackverträglichkeitsprüfung
- Weichmacherefrei, nonyl- und alkylphenolfrei
- Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich
- Als Grundierung ohne Abstreuerung unter Remmers PU- und EP-Beschichtungen geeignet

Produktkenndaten

■ Im Anlieferungszustand

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,12 g/cm ³	1,03 g/cm ³	1,10 g/cm ³
Viskosität (25 °C)	870 mPa s	200 mPa s	600 mPa s

■ Im ausreagierten Zustand

Biegezugfestigkeit	23 N/mm ² *
Druckfestigkeit	95 N/mm ² *

* Epoxidharzmörtel 1 : 5 mit Normsand

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- Rückwärtige Durchfeuchtung
- Brandprüfung (Klassifizierung) Remmers Deck OS 8 classic
- Rutschhemmung R11 V4
- Brandprüfung (Klassifizierung)

Zusätzliche Informationen

- Ausführungsanweisungen Remmers Deck OS 8 classic

Mögliche Systemprodukte

- PUR Uni Color (6800)
- Epoxy OS Color (6980)
- Epoxy Color Top (6191)



Arbeitsvorbereitung

Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.

Beim Einsatz im OS 8-System muss die Haftzugfestigkeit des Untergrundes im Mittel mind. 2,0 N/mm² betragen (kleinster Einzelwert mind. 1,5 N/mm²).

Prüfbericht zum Verbundverhalten bei rückseitiger Feuchteinwirkung gemäß DIN EN 13578 im OS 8-System vorhanden.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben und auch während der Nutzung vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein.

Beton	max. 4 M-% Feuchtigkeit
Zementestrich	max. 4 M-% Feuchtigkeit
Anhydritestrich	max. 0,3 M-% Feuchtigkeit
Magnesitestrich	2 - 4 M-% Feuchtigkeit

Bei Anhydrit- und Magnesitstrichen ist ein Eindringen von Feuchtigkeit aus Bauteilen oder Erdreich zwingend auszuschließen.

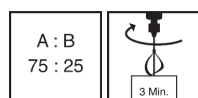
Generell sind bei Anhydrit- und Magnesitstrichen wasserdampfdiffusionsfähige Systeme zu empfehlen.

Vorbereitungen

Den Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, vorbereiten, so dass die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt sind.

Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit Remmers RM Systemen (RM = Repair Mortar) oder mit Remmers EP Mörteln oberflächenbündig verfüllen.

Zubereitung



Mehrkammerbeutel

Die Umverpackung an der Einkerbung öffnen und den transparenten Mehrkammerbeutel entnehmen. Den Trennstab des Beutels entfernen. Die beiden Komponenten durch intensives Kneten (ca. 60 Sek.) miteinander vermischen.

Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.

Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.

Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.

Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B)	75 : 25 nach Gewichtsteilen
-----------------------------	-----------------------------

Bei gefüllten Systemen der Reaktionsharzmischung die der Anwendung entsprechende Menge Füllstoff unter langsamem Rühren zugeben und gründlich durchmischen.

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +8 °C bis max. +30 °C.

Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 25 Minuten

Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 12 Stunden und max. 48 Stunden.

Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges im frischen Zustand mit feinem, feuergetrocknetem Quarzsand (z.B. Körnung 0,3 - 0,8 mm) gezielt abstreuen oder vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.



■ Aushärungszeit (+20 °C)

Begehrbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen. Bei niedrigeren Temperaturen begehrbar nach 1,5 Tagen (+12 °C) bzw. 2 Tagen (+8 °C).

Die Durchhärtung kann durch Zugabe von ACC H beschleunigt werden. Verarbeitungshinweise hierzu sind auf Anfrage erhältlich!

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

■ Imprägnierung / Verfestigung

Das Material mit bis zu 20 M-% Verdünnung V 101 verdünnen und bis zur Sättigung auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle in den Untergrund einarbeiten.

Gegebenenfalls ist eine mehrlagige Applikation notwendig.

Verbrauch	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ² Bindemittel (je nach Untergrund)
-----------	--

■ Grundierung

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen, so dass die Oberflächenporen des Untergrundes vollständig gefüllt werden.

Gegebenenfalls ist eine mehrlagige Applikation notwendig.

Verbrauch	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ² Bindemittel (je nach Untergrund)
-----------	--

■ Egalisierungsschicht / Rautiefenausgleich

Das bis zu 1 : 1 nach Gew.-Teilen gefüllte Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einer geeigneten Kelle verteilen und ggf. mit einer Stachelwalze nacharbeiten.

Verbrauch	Pro mm Schichtdicke: ca. 0,85 kg/m ² Bindemittel und 0,85 kg/m ² Selectmix 01/03
-----------	---

■ Kunstharzmörtel

Das bis zu 1 : 10 nach Gew.-Teilen gefüllte Material frisch in frisch in die Epoxidharzhaftbrücke einbringen, mit einer Glättkelle verteilen und glätten.

Verbrauch	Pro mm Schichtdicke: ca. 0,2 kg/m ² Bindemittel und 2,0 kg/m ² Selectmix 0/10
-----------	--

■ Basisschicht für Einstreubeläge

Das bis zu 1 : 1 nach Gew.-Teilen gefüllte Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einer geeigneten Zahnkelle/ Zahn rakel verteilen und ggf. mit einer Stachelwalze nacharbeiten.

Die noch frische Basisschicht mit feuergetrocknetem Quarzsand im Überschuss einstreuen.

Nach Erhärten den nicht eingebundenen Überschuss entfernen.

Verbrauch	Pro mm Schichtdicke Basisschicht: ca. 0,85 kg/m ² Bindemittel und 0,85 kg/m ² Selectmix 01/03
-----------	---

Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle vorgenannten Werte und Verbräuche unter Laborbedingungen (+20 °C) ermittelt. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Grundierungen sind immer porenfüllend aufzubringen! Ggf. erhöhen sich hierdurch die Verbrauchsmengen. Eventuell ist eine zweite Grundierung notwendig.

Aufgrund des unterschiedlichen Saugvermögens mineralischer Untergründe wirken imprägnierte Flächen scheckig. Nicht geeignet für optisch anspruchsvolle Flächen.

Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.

Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.

Für OS 8-Systeme sind die Ausführungsanweisungen zu beachten.

Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.



Arbeitsgeräte / Reinigung



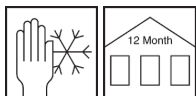
Glättkelle, Zahnkelle, Zahn rakel, Gummischieber, Epoxyrolle, Stachelwalze, Mischgerät evtl. Zwangsmischer

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit V 101 reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Remmers Werkzeuge

- **Mischgefäß (4030)**
- **Patentdispenser (4747)**
- **Flächenstreicher (4540)**
- **Nylon-Rolle Profi (5045)**
- **Nylon-Rolle Standard (5066)**

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 3. Ausgabe, Stand 2022) zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

GISCODE

RE 90

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.



Leistungserklärung

- **Leistungserklärung**



Konformitätserklärung



1119, 1658 (CE); 0836 (UKCA)

Remmers GmbH (CE)

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löhningen

Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

10 (CE); 22(UKCA)

GBIII 012_7

EN 1504-2:2004

1160

Oberflächenprodukt - Beschichtung

Abriebfestigkeit:	Masseverlust < 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit:	s _D > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit:	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit:	w < 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})
Temperaturwechselverträglichkeit:	≥ 2,0 (1,5) N/mm ² *
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff:	Härteverlust < 50 %
Schlagfestigkeit:	Klasse I
Abreibversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit:	≥ 2,0 (1,5) N/mm ² *
Brandverhalten:	Klasse B _{fl} - s1
Griffigkeit:	Klasse III

* Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

Remmers GmbH (CE)

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löhningen

Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

10 (CE); 22(UKCA)

GBIII 012_7

EN 13813:2002

1160

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 0,5
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.